

Zeitschrift: Werk - Archithese : Zeitschrift und Schriftenreihe für Architektur und Kunst = revue et collection d'architecture et d'art

Band: 64 (1977)

Heft: 6: Religion & Ideologie : Riviera Lémanique

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Ausstellungen

Rudolf Olgati: Bauten und Projekte 1939–1977

Eine Ausstellung in der ETH am Hönggerberg, Zürich,
16. Juni–7. Juli 1977



Mit dieser Ausstellung wird das Werk eines der eigenwilligsten Schweizer Architekten zum erstenmal einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Rudolf Olgati hat, zurückgezogen in einem Bergdorf, abseits der hektischen

Haus Schorta, Tamins

Bauproduktion der letzten 20 Jahre in etwa zwei Dutzend kleineren und grösseren Wohnbauten in imponierender Konsequenz eine Architektursprache

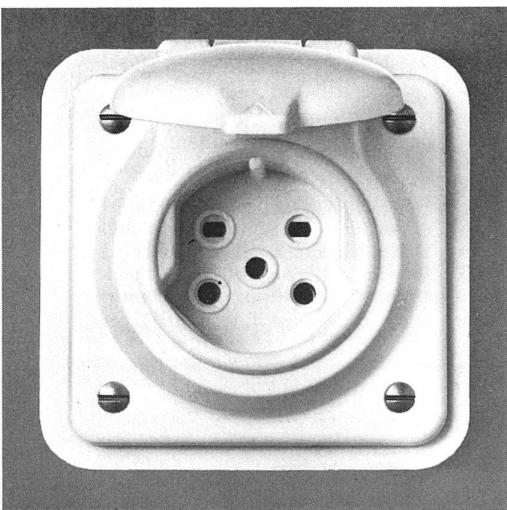
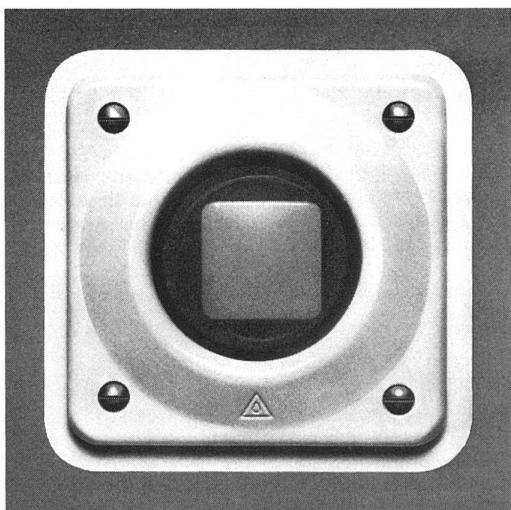
entwickelt, die als Synthese der Bündner Bautradition mit den Theorien von Le Corbusier aufgefasst werden kann. Seine Bauten leben einerseits aus der Kombination einfacher geometrischer Körper in Anlehnung an die griechische Klassik und andererseits aus der Anwendung einer zusammenhängenden, begrenzenden weissen Mauerschale. Die Formensprache ist auf seiner Theorie der «optischen Sachlichkeit» aufgebaut, welche Wahrnehmungsergebnisse in ein theoretisches System zusammenfasst. Alle Bauten basieren auf dieser strengen Grundlage, werden aber durch Einpassung in die jeweilige Landschaftssituation individualisiert. Rudolf Olgati arbeitet mit Kontrasten von geometrischem Körper zu organischer Form, von gebauchter weisser Säule zu dunkler Nische, von Konzentration zu Öffnung. Er arbeitet mit Unregelmässigkeiten und Überraschungen. Die Anwendung der Einzelform entspricht der Bedeutung des Bauteils: so wird der Bogen zur Betonung der Eingänge und Durchgänge angewendet. Olgati geht überall auf Unmittelbarkeit aus. Unwichtige Teile

werden zugunsten eines Hauptprinzips nebensächlich behandelt. Seine Bauten strahlen gleichzeitig Kraft und Freiheit aus.

Rudolf Olgati hätte manches zu sagen gewusst zur baulichen Entwicklung der Berggebiete, zum aktuellen Verhalten in historischer Substanz sowie zur Erhaltung und Erneuerung im allgemeinen. Seine Arbeit stiess aber weitgehend auf Unverständnis und Ablehnung jener Kreise, die sich offiziell mit diesen Fragen befassen. Seine Ideen wurden dennoch bestimmend für die Arbeit eines Architektenkreises der mittleren Generation.

Mit dieser Ausstellung zeigt die Organisationsstelle für Ausstellungen der ETH zum erstenmal das Gesamtwerk eines einzelnen Schweizer Architekten, und sie stellt eine Architektur vor, die als eine Herausforderung verstanden werden kann.

Zu der Ausstellung erscheint Mitte Juni 1977 ein vollständiger Werkkatalog: Rudolf Olgati, *Bauten und Projekte 1939–1977*, broschiert, ca. 120 Seiten mit mehreren hundert Abbildungen zum Preis von ca. Fr. 25.–.



Druckschalter
Steckdose

Feller JUP-Apparate

Frontseitig spritzwassersicher.
Abdeckplatte aus weissem Isolierpresstoff.
Einbaubar in alle handelsüblichen Einlasskästen Grösse I.
Zeitsparende Montage.
Komplettes Sortiment: Druckschalter, Leuchtdruckschalter 0 und 3, Taster, Leuchttaster, Signallampen, Steckdosen Typ 13, Typ 14 und Typ 15.

Adolf Feller AG, 8810 Horgen, Telefon 01 / 725 65 65

Neue Fachbücher für Ihren praktischen Bedarf

PLENAR
Wärmeverbund CH

2. Auflage



Arbeitsgruppe PLENAR

Das aktuellste neue Buch:

166 Seiten mit vielen Abbildungen, Tabellen, Plänen, 14,7 x 21 cm, kartoniert

Fr. 24.--

Bundesrat Ritschard stellte in seiner letzten Rede zur eidgenössischen Energiepolitik vor allem die Idee des Wärmeverbundes und der Nutzung der Abwärme ins Zentrum der neuen Energiepolitik.

"Plenar -WAERMEVERBUND CH" ist ein Konzept zur Nutzung vorhandener Abwärme für den schweizerischen Energiebedarf für Raumheizung und Warmwasser. Dieser Bedarf an Wärme kann durch gezielte Massnahmen in Quartieren und Gebäuden vermindert werden. Mit der Verteilung niedrigwertiger Wärme durch ein kaltes Ein-Rohr-System lassen sich erhebliche Mengen fossiler Brennstoffe einsparen.

WAERMEVERBUND CH ist ein klares Konzept zur Verminderung der Erdölabhängigkeit. Ein neuer Beitrag zu den dringenden Problemen der Energieversorgung, die den Anforderungen des Umweltschutzes, der Versorgungssicherheit, der Siedlungsplanung und der Volkswirtschaft genügt.
"Jeder, der sich mit Fragen der Energieversorgung befassen muss, studiert diese Schrift mit Gewinn".(Tagesanzeiger, Zürich).

werk·archithese

Mit der Bestellkarte können Sie durch unsere Versandbuchhandlung alle Bücher bestellen, die in der Rubrik

neue Bücher

angezeigt sind. Dieser Besorgungsdienst gehört zu den Dienstleistungen, die Ihnen

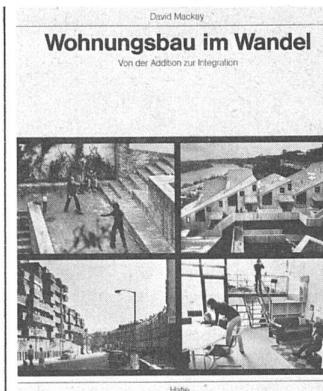
werk·archithese

laufend bieten will.

Auf dem Blatt über dieser Bestellkarte finden Sie Neuerscheinungen und auch Sonderangebote von Architektur und Kunstbüchern. Wenn Sie nicht Abonnent sind, können Sie auch Abonnements bei uns bestellen. Das Jahresabonnement kostet im Inland Fr. 89.-, im Ausland Fr. 99.-.

Abonnements können in jedem von Ihnen gewünschten Monat beginnen (sie laufen dann über 12 Monate). Bereits erschienene Hefte liefern wir einzeln nach.

①



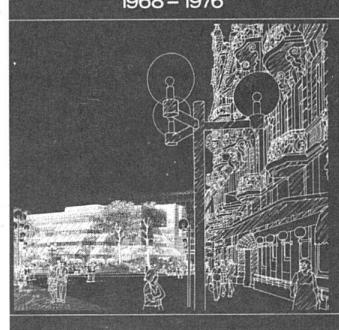
David Mackay ②

Wohnungsbau – Von der Addition zur Integration/Multi-Family Housing

176 Seiten mit ca. 500 Abbildungen, Deutsch, Englisch, sFr. 85.50

Die bemerkenswertesten Wohnkomplexe die in den letzten Jahren entstanden sind – angefangen bei der kleinen Reihenhauszeile bis hin zur neuen Stadt- werden hier einer eingehenden Analyse unterzogen. Zur Sprache kommen neben funktionalen und bautechnischen ebenso gesellschaftliche und ästhetische Fragen, die sonst allzugern umgangen werden. Die Untersuchung bleibt dabei nicht allgemein, sie konkretisiert sich vielmehr an jedem einzelnen der vorgestellten Objekte.

Helmut Jacoby
Architekturzeichnungen
1968–1976



Helmut Jacoby ③
Architekturzeichnungen/Architectural Drawings
1968–1976

Einführung von Derek Walker,
112 Seiten mit 75 Abb., davon 3 farbig, Deutsch, Englisch, Leinen, sFr. 52.80

Dies ist der dritte Band mit den eigenen Arbeiten des wohl bekanntesten Architekturzeichners unserer Zeit. Neben den für den Bauherrn bestimmten Präsentationszeichnungen werden in diesem neuen Band auch eine grosse Anzahl von Vorskizzzen gezeigt. Die zur Darstellung gelangten Projekte stammen zum grössten Teil aus dem europäischen Raum.

Ich/wir bestelle/n zur Lieferung
in fester Rechnung/durch Postnachnahme

Exemplare Autor, Titel

① 24.- ② 85.50 ③ 52.80 ④ 85.50
 ⑤ 22.- ⑥ 39.50 ⑦ 48.50 ⑧ 62.-

bitte
Gewünschtes
ankreuzen

Besteller:

Adresse:

Datum:

Unterschrift:

(bitte Postleitzahl)

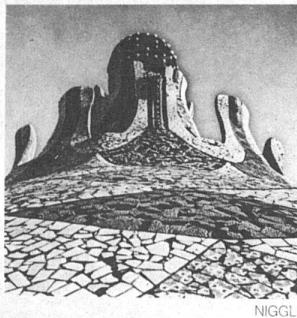
(Zutreffendes unterstreichen)

Verlag Arthur Niggli AG, CH-9052 Niederteufen

Versandbuchhandlung

Antoni Gaudí

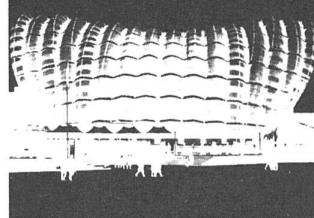
SWEENEY/SERT



Antoni Gaudí ④
hrsg. von Sweeney und Sert
192 Seiten mit 193 Abbildungen,
8 Farbtafeln, 16×21 cm, Paperback,
kartoniert Fr. 22.-.

Die Bedeutung des spanischen Architekten der Jahrhundertwende besteht nicht in einer vorübergehenden modischen Aktualität. Gaudí überwand die Stilimitation des 19. Jh. durch eine völlig originelle Formphantasie. Die erregenden Raumvisionen sind dabei immer von der Intelligenz des Konstrukteurs kontrolliert.

Thomas Herzog Pneumatische Konstruktionen

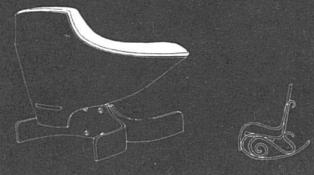


Thomas Herzog ⑤
Pneumatische Konstruktionen

Bauten aus Membranen und Luft, 192 Seiten mit 725 Abbildungen und 37 Tafeln, 22,5×26 cm, Leinen Fr. 85.50

Das Buch bringt zum erstenmal einen Überblick über alle mit der Anwendung pneumatischer Konstruktionen im Bauwesen zusammenhängenden Aspekte. Ähnlich wie Stahl und Beton im letzten Jahrhundert könnte diese Art des Bauens eine neue Ära in der Architektur herbeiführen, da das Bauen mit Luft Konstruktionen von bisher ungeahnter Leichtigkeit, Wirtschaftlichkeit und Flexibilität ermöglicht.

Gilbert Frey The Modern Chair: 1850 to Today Le siège moderne de 1850 à aujourd'hui Das moderne Sitzmöbel von 1850 bis heute



Das moderne Sitzmöbel von 1850 bis heute ⑥

von Gilbert Frey. 188 S. mit 250 Zeichnungen. Text deutsch/engl./franz. 25 x 21,5 cm. Leinen 39.50 ISBN 3 7212 0031 4

Anhand einer umfassenden Typologie stellt der Autor die Entwicklung des Sitzmöbels seit 1850 dar und zeigt, welche Möglichkeiten sich für die Weiterentwicklung abzeichnen. Diese erste systematische Studie ist besonders nützlich für die Arbeit des Designers und Innenarchitekten. Neben der Form sind auch Material und Konstruktion ausführlich behandelt. Das Buch gliedert sich in drei große, jeweils mit einem »Lexikon« abgeschlossene Abschnitte: 1850–1914, 1918–1939, seit 1945.



Schule im Wandel Wandel im Schulbau

von Walter Kröner. 96 S. mit 145 Abb. sowie 25 Übersichten. 21,7 x 25,5 cm. Paperback 3 7757 0084 6. 48.50

Die Schule ist heute in einem beschleunigten Wandel begriffen. Der Schulbau reagiert im Gefolge – augenfällig und konsequent. Dieser Prozeß kann vor allem in den untereinander konkurrierenden Industrienationen festgestellt werden, weil dort immer deutlicher erkannt wird, daß Bestand und Weiterentwicklung einer sich zunehmend differenzierenden Gesellschaft von einer adäquaten Bildung abhängig sind.



Marguerite Rouard/Jacques Simon Spielraum für Kinder

Von der Sandkiste zum Abenteuerspielplatz, 156 Seiten, über 300 Abbildungen und Pläne, 28,5 x 23 cm, Leinen Fr. 62.-.

Es werden Lösungen gezeigt, die geeignet sind, Phantasie und Emotionen in den Kindern anzuregen: vom improvisierten Spielplatz in Baulücken, auf Gehsteigen bis zur Nachbildung der Erwachsenenwelt in Berkeley. Beispiele aus der ganzen Welt, auch Wasserspielplätze aus Japan usw.

Verlag Arthur Niggli AG
Abt. Versandbuchhandlung

CH - 9052 Niederteufen

on 071/33 17 72

Neue Bücher · bibliographie

ARCHITEKTUR

Lotus 14 International Architectural Review

Aspects of Urban and Regional Planning: Development, Redevelopment, Context and Archaeology
128 Seiten, schwarzweiss und farbig illustriert, sFr. 50.60

Charles Rennie Mackintosh
Architectural Sketches and Flower Designs (Roger Billcliffe), 96 Seiten mit 102 Schwarzweiss- und 21 Farbbildern, Paperpack sFr. 21.70

Öffentlicher und privater Verwaltungsbau «architektur wettbewerbe», Heft 89

104 Seiten mit 316 Abbildungen, brosch. sFr. 26.70

The Language of Post-Modern Architecture

by Charles Jencks, 136 Seiten mit 150 Illustrationen, teilweise farbig, Paperback sFr. 26.90

The Syntax of Cities (The Built Environment)

by Peter F. Smith, F.R.I.B.A., 271 Seiten mit 155 Abbildungen, Leinen ca. sFr. 52.-

The Works in Architecture of R. & J. Adam

by Robert Oresko, 184 Seiten mit 154 Abbildungen, Paperback sFr. 42.60



Krauthammer.

Buchhandlung für Architektur und Kunst
Predigerplatz 26, Zürich 1
01/322010 und 475079

Soeben erschienen:
Bauhandbuch 1977 Fr. 32.-
Anhang 1977 Fr. 29.-

KUNST

Marcel Joray

Le Béton dans l'Art contemporain/Beton in der zeitgenössischen Kunst/Concrete in contemporary Art
208 Seiten, 226 Abbildungen, davon 11 farbige, Leinen sFr. 120.-

Rezensionen · critiques

Louis I. Kahns Gesamtwerk 1935–1974

Heinz Ronner, Sharad Jhaveri, Alessandro Vasella, Louis I. Kahn, Complete Work 1935–74, Birkhäuser, Basel 1977, sFr./DM 150,-

Ein ungewöhnliches Buch über das Werk eines aussergewöhnlichen Architekten. Hervorgegangen aus dem Versuch, den Arbeitsprozess eines Menschen zu dokumentieren, liegt heute die umfassendste und interessanteste Darstellung des Werkes von Kahn vor. Durch die selektive Vollständigkeit entsteht das Bild eines unablässig suchenden Menschen. Nicht das fertige Objekt in der Darstellung des Glanzfotos, sondern die verschlungenen und geheimnisvollen Wege in der Auseinandersetzung von der Idee zur Realität sind der Inhalt dieser bestechenden Darstellung. Es gelingt, hinter den Tafeln den Architekten, den Lehrer, den Philosophen und den Menschen Kahn zu spüren.

Die Schwierigkeiten dieser Darstellung sind enorm: sie zeigen, was in Wirklichkeit Dialog ist, als Monolog. Sie zeigen den

Mann, der von seiner Arbeit gesagt hat: «I never change», mit den drei, vier, ja zehn Stufen eines veränderten Entwurfs. Dies äussert sich in einer Handnotiz am Rande einer Zeichnung: «We like this – for the moment.» Oder noch dramatischer: «I know my failures and that's what drives me on.» Das Buch dokumentiert posthum eine Vollständigkeit von Kahns Werk, die er selbst immer gescheut hatte («completeness kills me»). Es zeigt die Realisationen eines Künstlers, der für sich beansprucht hatte, «immer nach seinen Plänen und nicht nach seinen Bauten beurteilt zu werden». Unlösbarer Widerspruch?

Ronner, Jhaveri und Vasella haben in Fortführung des ersten Bandes von Ronner und Bänziger aus dem Jahre 1969 (Dokumentation Arbeitsprozesse Louis I. Kahn) sich bemüht, diesen in-

Visitenkarten Storenstoffe aus der Tenta Boutique-Collection

Schatten geben sie alle. Aber wer aus seinem Platz an der Sonne einen individuell gestalteten, stimmungsvollen Teil seines Heims machen will, der muss die neuen Storenstoffe der Tenta Boutique-Collection kennen! Die Tenta Boutique-Collection ergänzt das bisherige Storenstoffangebot mit völlig neuen, dezenten Farben und ungewöhnlichen Dessins. Tenta Boutique Storen lassen sich gediegen abstimmen mit dem Interieur und fügen sich harmonisch in die Umwelt ein. Ihrem Einfallreichum sind jetzt keine Grenzen mehr gesetzt.

Tenta Boutique Storen aus Tentacryl schiessen nicht ab und können bedenkenlos nass aufgerollt werden.

Lassen Sie sich von Ihrem Storenfachgeschäft diese attraktive Neuheit zeigen oder verlangen Sie unverbindlich Prospektunterlagen!

Tenta  **Boutique**
Collection

Storenstoffe für schönere Häuser.

Coupon

Ich möchte die Tenta Boutique-Collection kennenlernen!
Bitte senden Sie mir unverbindlich Ihren Prospekt.

Name/Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

B 2

GEISER AG Tentawerke, 3415 Hasle-Rüegsau, Tel. 034 6138 61